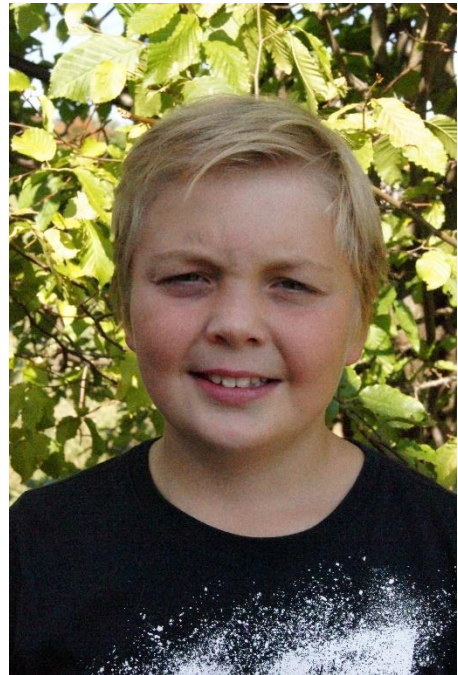


Nach Paris ans internationale Finale der Logikmeisterschaft

Tamino Hasenfratz, ein aufgestellter 10-jähriger Junge aus Wangen bei Olten, freut sich auf das 32. internationale Finale der Mathematik- und Logikspielemeisterschaft in Paris. Diese Meisterschaft des Rechnens und Knobels, welche bei uns vom Deutschschweizerischen Mathematikspielverein durchgeführt wird, findet jedes Jahr in ca. 15 Ländern statt. In der Schweiz rechnen rund 18'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in acht Kategorien von 3. Klässlern bis und mit Matheprofis mit, wobei ungefähr 50 Personen die Qualifikation nach Paris schaffen.



Im Dezember 2017 hat die Schule Wangen bei Olten mit ihren 3. bis 6. Klassen zum sechsten Mal an dieser Ausscheidung teilgenommen. Damals noch als 3. Klässler, hat sich Tamino für das Schweizer Halbfinale an der FHNW in Olten qualifiziert und es dort im März 2018 in seiner Kategorie auf den 1. Platz geschafft. Danach trat er im Mai an der EPFL gegen 38 gleichaltrige Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der ganzen Schweiz an und belegte den 5. Rang. Nun reist er Ende August nach Paris, um sich dort in der vierten und finalen Runde diesem rechnerischen Wettkampf zu stellen.

Wie fühlst du dich, Tamino, wenn du daran denkst, dass du in einer Woche an der Weltmeisterschaft der Logikspiele teilnimmst?

Ich freue mich darauf, nach Paris fahren zu können. Ein wenig nervös bin ich schon, aber auch stolz, es soweit geschafft zu haben.

Du hast das Viertelfinale im Klassenzimmer, das Halbfinale in Olten und das Schweizer Finale in Lausanne bestritten. Hat sich die Schwierigkeit der Aufgaben stets gesteigert?

Ein bisschen schwieriger sind die Aufgaben schon geworden von Mal zu Mal. Aber nicht so sehr. In Lausanne haben sie zum Glück auch Deutsch gesprochen. Dort war es bis jetzt am schwierigsten.

Hast du dich speziell für diesen letzten Wettkampf in Paris vorbereitet?

Nein, eigentlich nicht. Ich gehe einfach Mal an dieses Finale. Vielleicht löse ich in der Woche davor noch ein paar Logikaufgaben von der FSJM-Homepage. Aber bis jetzt habe ich noch nichts gemacht.

Bei dieser Meisterschaft geht es ums Rechnen und das Logische Denken. Magst du das Fach Mathematik in der Schule? Knobelst du auch gerne in deiner Freizeit?

Von den Kernfächern ist Mathematik mein Lieblingsfach. Aber ich mag auch gerne Werken. Bei meinem Omi und Opi habe ich gerne Sudokus gemacht. Sonst mache ich aber in meiner Freizeit nicht speziell Logik- oder Knobelaufgaben.

Wie gehst du beim Lösen von Logikaufgaben vor?

Ich beginne immer ganz vorne und lese die Aufgabe gut durch. Dann probiere ich sie zu lösen, indem ich anfangs etwas auszurechnen. Wenn ich sie nicht verstehe oder nicht weiterkomme, gehe ich dann zur nächsten weiter.

Nun reist du nach Paris. Warst du schon mal dort?

Nein, ich war noch gar nie in Paris. Wir fahren mit der ganzen Familie hin und besonders mein Bruder freut sich, weil er schon lange Mal nach Paris wollte.

Was möchtest du in Paris neben dem Knobeln sonst noch tun?

Ich möchte gerne den Eiffelturm anschauen und die Stadt erkunden.

Nach den Herbstferien geht es dann schon wieder in die nächste Runde und ihr beginnt im Klassenzimmer mit dem Training für die 33. Meisterschaft. Du bist dann eine Kategorie höher. Hast du ein Ziel für die kommende Ausscheidung?

Das Viertelfinale im Klassenzimmer möchte ich schon schaffen und wieder am Halbfinale in Olten mitmachen. Wenn dann alles gut läuft, wäre Lausanne auch nochmals toll. Ich würde mich freuen, es soweit zu schaffen. Wenn es dann aber nicht klappt, wäre ich nicht traurig.

Die Lehrpersonen des Schulhauses Hinterbüel 1, sind stolz auf dich, Tamino, und drücken dir die Daumen. Bonne chance à Paris! (CM)